

MMB-Branchenmonitor I/2013

E-Learning-Branche erneut mit zweistelligem Wachstum

Ergebnisse der Branchenerhebung *MMB E-Learning-Wirtschaftsrating 2013*

Im *MMB-Branchenmonitor* präsentiert das MMB-Institut in unregelmäßiger Folge Ergebnisse aus eigenen Forschungsarbeiten, die Aufschluss über Entwicklungen in wichtigen deutschen Zukunftsbranchen geben und für eine breitere Öffentlichkeit besonders interessant sind. Den Forschungsschwerpunkten von MMB entsprechend, konzentrieren sich die Studienergebnisse auf den TIME-Sektor, also die Branchen Telekommunikation, Informationstechnologie, Medien und Entertainment. Die Themen berühren technologische Trends, Beschäftigungs- und Umsatzentwicklungen, Qualifikationsbedarfe und Standortfragen. Wenn Sie den *MMB-Branchenmonitor* kostenlos beziehen möchten, schicken Sie uns eine E-Mail an: branchenmonitor@mmb-institut.de

Bereits zum sechsten Mal in Folge hat das MMB-Institut für Medien- und Kompetenzforschung (Essen/Berlin) das „MMB E-Learning-Wirtschaftsrating“ durchgeführt. Die vollständigen Ergebnisse, die Auskunft geben über die wirtschaftliche Situation der deutschen E-Learning-Branche, werden mit dem vorliegenden „MMB-Branchenmonitor I/2013“ vorgestellt.

Für die diesjährige Erhebung haben insgesamt 36 Unternehmen Angaben über die Wirtschaftsdaten der vergangenen zwei Jahre, also 2011 und 2012, gemacht. Wie in den Vorjahren wurden anhand dieser Angaben das Umsatzvolumen und die Mitarbeiterzahl der Branche hochgerechnet, die Umsatzanteile der wichtigsten E-Learning-Geschäftsfelder ermittelt, die jeweiligen

Wie in den Vorjahren enthält das Ranking neben den harten Wirtschaftsdaten zusätzliche qualitative Informationen über die einzelnen E-Learning-Dienstleister: Jedes teilnehmende E-Learning-Unternehmen hatte wieder die Möglichkeit, seine Stärken in einzelnen E-Learning-Teilsegmenten sowie seine Unique Selling Propositions (USP) im Ranking zu präsentieren.

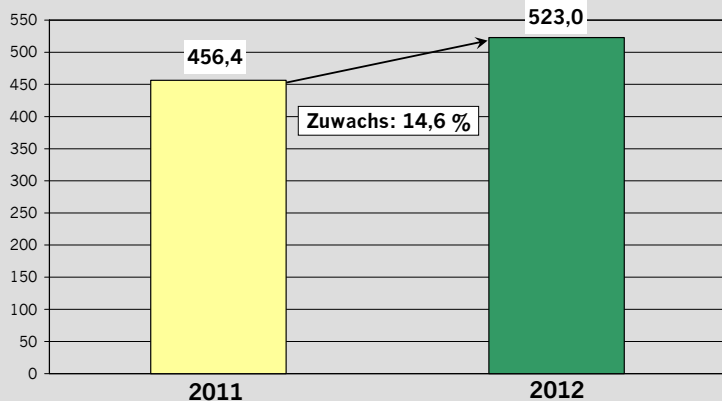
Als Premiumpartner wird das *MMB E-Learning-Wirtschaftsrating* auch in diesem Jahr von der Karlsruher LEARNTEC, dem internationalen Messe-Kongress der Branche für professionelle Bildung, Lernen und IT, unterstützt.

Branchenumsatz und Arbeitsmarkt

Die E-Learning-Umsätze der teilnehmenden Firmen wurden wie in den Vorjahren auf die (geschätzte) Grundgesamtheit von 250 Unternehmen hochgerechnet. Das Resultat dieser Hochrechnung zeigt: Die Branche hat auch im vergangenen Jahr eine zweistellige Umsatzsteigerung realisiert. Die deutschen E-Learning-Unternehmen haben im Jahr 2012 rund 523 Millionen Euro E-Learning-Umsatz umgesetzt – gegenüber dem Vorjahr ist das eine Steigerung um fast 15 Prozent (vgl. Abb. 1).

Nachdem die Erhebung für das Jahr 2011 das bislang höchste Umsatzwachstum (um mehr als 20 Prozent) ermittelt hatte, scheint sich das Branchenwachstum nun wieder auf einem soliden „Vorkrisen-Niveau“ einzupendeln. Im ersten Erhebungszeitraum von 2006 auf 2007 hatte

Abb. 1: Umsatz der E-Learning-Branche in Deutschland
(Hochrechnungen für 2011 und 2012)



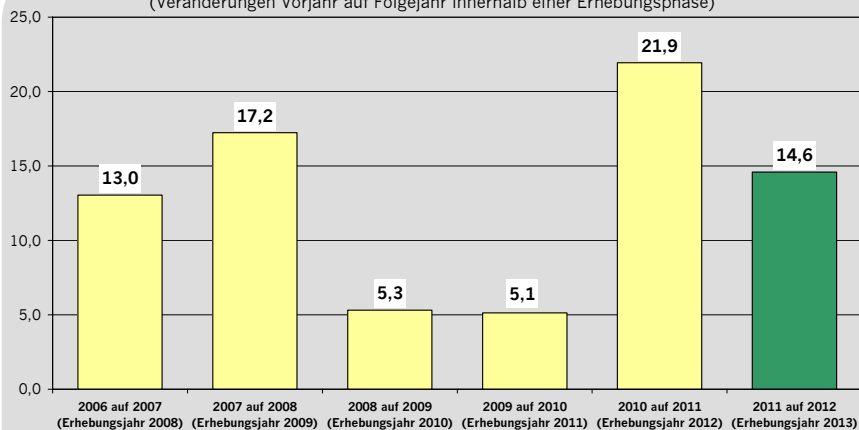
Quelle: MMB E-Learning-Wirtschaftsrating 2013 | Angaben: in Mio. Euro (gerundet) | Grundgesamtheit: 250 E-Learning-Unternehmen | Stichprobe: 36 E-Learning-Unternehmen

Entwicklungen analysiert und daraus ein Ranking der umsatzstärksten deutschen E-Learning-Firmen abgeleitet.



die Wachstumsrate 13 Prozent betragen, von 2007 auf 2008 waren es 17 Prozent; und in den Krisenjahren (2008 auf 2009 und 2009 auf 2010) betrug das Umsatzplus „nur“ noch jeweils ca. 5 Prozent. (vgl. Abb. 2).

Abb. 2: Umsatzentwicklung der E-Learning-Branche in Deutschland
(Veränderungen Vorjahr auf Folgejahr innerhalb einer Erhebungsphase)



Quelle: MMB E-Learning-Wirtschaftsrangung 2008-2013 | Angaben: in Prozent (gerundet) | Grundgesamtheit: 250 E-Learning-Unternehmen | Stichprobe: 32-45 E-Learning-Unternehmen | Verfahren: Hochrechnung

Mit diesen Wachstumsraten, die von Jahr zu Jahr deutlich über den (minimalen) Steigerungsraten des Bruttoinlandprodukts (BIP) liegen, beweist die E-Learning-Branche ihre zunehmende wirtschaftliche Bedeutung, auch wenn mit einem Branchenumsatz von einer halben Milliarde Euro die Bäume noch nicht in den Himmel wachsen.

Der anhaltend positive Branchentrend schlägt sich auch in den Entwicklungen am Arbeitsmarkt für E-Learning-Fachkräfte nieder. So ist die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnisse von 2011 auf 2012 um 21 Prozent auf rund 6.600 Stellen gestiegen und entspricht somit – wohl nicht zufällig – dem Umsatzwachstum des Vorjahres. Die Zahl der freiberuflichen Mitarbeiter ist dagegen von 2.900 auf 2.700 gesunken, eine Verringerung um knapp 8 Prozent (vgl. Abb. 3).

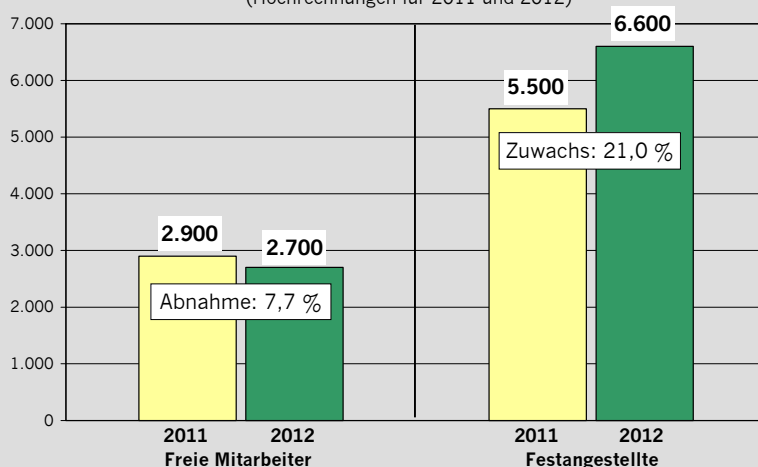
E-Learning-Geschäftsfelder

An der Umsatzverteilung auf einzelne E-Learning-Geschäftsfelder lässt sich erkennen, mit welchen Dienstleistungen zurzeit am meisten Umsatz erwirtschaftet wird.

Die teilnehmenden Firmen wurden deshalb wieder gebeten, ihre E-Learning-Umsatzanteile prozentual den sieben vorgegebenen Tätigkeitsfeldern zuzuordnen (vgl. Abb. 4). Die Auswertung zeigt, dass das Angebot der E-Learning-Branche inzwischen von zwei Geschäftsfeldern dominiert wird: der Erstellung von digitalen Lerninhalten (37,5 %) sowie dem Anbieten von digitalen Lerninhalten und E-Learning-Kursen (21,8 %).

Diese beiden Geschäftsfelder haben in den vergangenen Jahren ihren Anteil am Umsatz der Unternehmen gefestigt. Das Tätigkeitsfeld „Verkauf/Vermietung von Tools für E-Learning und Wissensmanagement“ ist in diesem Jahr erstmals vom zweiten auf den dritten Rang zurückgefallen (2012: 16,7 %; 2011: 21,8%).

Abb. 3: Anzahl der Mitarbeiter in der E-Learning-Branche in Deutschland
(Hochrechnungen für 2011 und 2012)



Quelle: MMB E-Learning-Wirtschaftsrangung 2013 | Angaben: Anzahl Mitarbeiter (absolut, gerundet) | Grundgesamtheit: 250 E-Learning-Unternehmen | Stichprobe: 27-36 E-Learning-Unternehmen



Beratungsdienstleistungen sowie Anpassungsdienstleistungen für Inhalte und Software sind zwar etwas stärker am E-Learning-Umsatz beteiligt als im Vorjahr, bleiben aber mit rund 14 bzw. 6 Prozent unverändert auf den Plätzen 4 und 5.

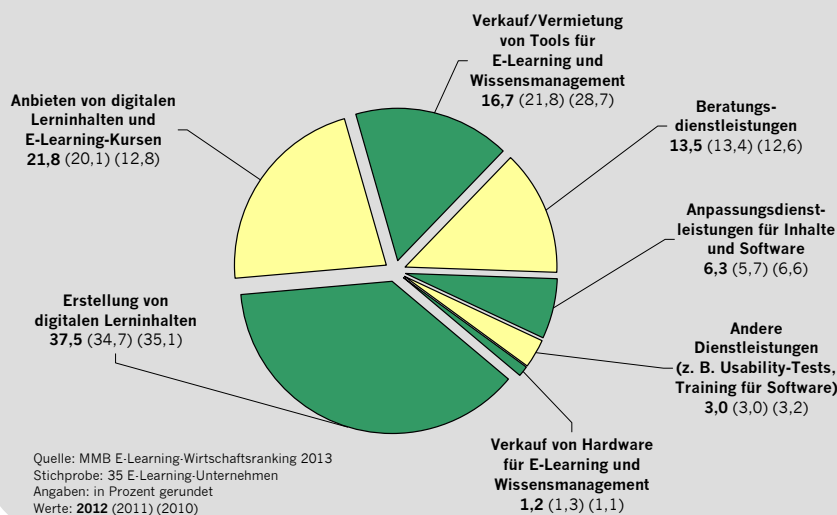
Tätigkeitsfelder sowie die USP des Unternehmens (vgl. Tab. 1 am Ende des vorliegenden *MMB-Branchenmonitors*).

Platz 1 des Firmen-Rankings belegt in diesem Jahr wieder die Dortmunder *COMCAVE AG*, deren Kursangebot laut eigener Aussage sowohl in Präsenz als auch in Form von „Tele-Learning 50%“ und „Tele-Learning 100%“ bereitgestellt wird. Auf dem 2. Rang folgt die Unternehmensgruppe *Bassier, Bergmann & Kindler*, gefolgt von dem seit Jahren auf einem Spitzenplatz rangierenden Full-Service-Dienstleister *imc information multimedia communication AG*. Wie im Vorjahr auf Platz 4 liegt die *TTS GmbH*, gefolgt von der *M.I.T e-Solutions GmbH*, die (nach dem Zusammenschluss mit der *bit media*) die *Haufe Gruppe* auf Platz 6 verweist.

Wie sieht das Ranking aus, wenn man die unterschiedlichen Stärken der teilnehmenden Dienstleister in den verschiedenen E-Learning-Tätigkeitsfeldern betrachtet? Hierzu hat das MMB-Institut wieder „Sub-Rankings“ erstellt, die die Rangfolgen der Unternehmen in den einzelnen E-Learning-Geschäftsfeldern ausweisen (vgl. Tab. 2).

Damit erhalten potenzielle Kunden einen wichtigen Hinweis darauf, welcher Dienstleister für einen bestimmten Auftrag besonders in Frage kommt (z.B. für Verkauf/Vermietung von Tools, für Anpassungsdienstleistungen oder für Verkauf/Vermietung von Hardware).

Abb. 4: Umsatzanteile einzelner E-Learning-Tätigkeitsfelder 2012 (2011) (2010)



Nach wie vor eine untergeordnete Rolle für den E-Learning-Umsatz spielen sonstige Dienstleistungen (wie beispielsweise Usability-Tests oder Software-Training) (3,0 %) sowie der Verkauf von Hardware für E-Learning und Wissensmanagement (1,2 %). Im Geschäftsfeld „Hardware“ sind überhaupt nur 3 Unternehmen der „Top 30“ Ranking-Teilnehmer aktiv.

Firmen-Ranking und „Sub-Rankings“

Auch in diesem Jahr hat das MMB-Institut die umsatzstärksten Teilnehmer des „MMB E-Learning-Wirtschaftsratings“ in einer Rangliste erfasst. Das Firmen-Ranking listet die „Top 30“ E-Learning-Dienstleister nach der Höhe ihres in Deutschland versteuerten E-Learning-Umsatzes im Jahr 2012 auf. Darüber hinaus finden sich in der Ranking-Tabelle weitere wichtige Informationen über die einzelnen Anbieter wie der Firmenstandort, die Mitarbeiterzahl, die einzelnen E-Learning-



Produktionsform und Alleinstellungsmerkmale (USP)

Wie immer bietet das *MMB E-Learning-Wirtschaftsrating* Interessenten und potenziellen E-Learning-Kunden neben den Wirtschaftsdaten auch wieder aufschlussreiche qualitative Informationen über die einzelnen Dienstleistungen der E-Learning-Anbieter (vgl. Tab. 1).

Das sind neben den jeweiligen Haupt- und Nebengeschäftsfeldern vor allem die Produktionsweise der Produkte und Dienstleistungen sowie die Unique Selling Propositions (USP) der Unternehmen.

Hinsichtlich der Produktionsform zeigt sich, dass mehr als drei Viertel der im Ranking gelisteten Firmen ihre Produkte und Dienstleistungen größtenteils maßgeschneidert („custom-made“) anbieten. Wer auf serienmäßig produzierte Standardlösungen zurückgreifen möchte, findet in der Tabelle aber auch Anbieter, die ihre Produkte überwiegend „off-the-shelf“ bereitstellen.

Eine weitere hilfreiche Orientierung für Interessenten und Kunden sind auch die von den Teilnehmern genannten Alleinstellungsmerkmale (USP).

Viele Unternehmen treten am E-Learning-Markt als „Full-Service-Dienstleister“ auf. Das beinhaltet bei einer zunehmenden Zahl der Unternehmen auch Dienstleistungen rund um das „Mobile Lernen“.

Inhaltlich gesehen bieten einige Unternehmen Features wie „Mehrsprachigkeit“ oder „Lokalisierung“ an und begegnen damit der zunehmenden Internationalisierung, auch auf dem Arbeits- und Weiterbildungsmarkt.

Auf dem stark besetzten Feld der Lernkonzepte und -arrangements werden solche USP genannt wie „3D-Lernumgebungen“, „Simulationen“ oder „Serious-Games-Entwicklung“.

Auf der technischen Seite lauten die Unterscheidungsmerkmale unter anderem „HTML5“, „Barrierefreiheit“ oder „Geräteunabhängigkeit“.

Auch eine Fokussierung auf bestimmte Zielgruppen ist erkennbar. So sind einige der teilnehmenden Firmen auf internationale Organisationen, Schulen, Hochschulen, Franchise-Geber oder auf Branchen wie Automotive, Handel, Industrie oder Handwerk spezialisiert

Sämtliche Informationen zu den E-Learning-Dienstleistern – von Haupt- und Nebentätigkeitsfeldern im E-Learning, über Spezialisierungen bis hin zur Angabe des Unternehmenssitzes – können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.



Tab. 1: „Gesamt-Ranking“ der Top 30 des *MMB E-Learning-Wirtschaftsrankings* 2013

Rang	Dienstleister	E-Learning-Umsatz in Deutschland 2012	E-Learning-Mitarbeiter (Feste) 2012	Haupt-Tätigkeitsfeld *	Weitere Tätigkeitsfelder *	Produktionsweise **	Alleinstellungsmerkmale / Spezialgebiete / USP ***	Hauptsitz ****
1	COMCAVE AG	17.328.000	163	Anbieten	Tools, Weitere, Hardware, Anpassung, Beratung	custom-made	Softwareentwicklung; Educational-Services; IT-Infrastructure + Network-Solutions	Dortmund
2	Bassier, Bergmann & Kindler Unternehmensgruppe	13.700.000	148	Erstellung	Beratung	custom-made	Produkt-/Vertriebstraining; Brand-/Onboarding-Training; Mobile Training	Oberhausen
3	imc information multimedia communication AG	10.288.000	143	Tools	Erstellung, Beratung, Anpassung, Anbieten	off-the-shelf	Full-Service-Anbieter für ganzheitliche Lösungen; stabiler, verlässlicher Partner mit langjähriger Expertise; flexible Betreibermodelle	Saarbrücken
4	TTS GmbH	9.280.000	70	Tools	Beratung, Erstellung, Anbieten	off-the-shelf	Individuelle Produktion multimedialer Lerinhalte; eigene iPad-App, die mobiles Lernen on- und offline ermöglicht; TT Knowledge Force - Autorensoftware für die professionelle Content-Produktion	Heidelberg
5	M.I.T e-Solutions GmbH	8.444.000	68	Erstellung		custom-made	Mobile Learning Engine; Retail Marketing Aktivitäten; One-Stop-Shop	Friedrichsdorf/Taunus
6	Haufe Gruppe GmbH	8.185.000	51	Anbieten	Erstellung	off-the-shelf	Umfangreiches Portfolio; vielfältige Formate; Workplace Learning	Freiburg
7	Know How! AG	7.732.000	60	Anbieten	Erstellung, Beratung, Tools, Hardware, Anpassung, Weitere	off-the-shelf	Mehrsprachige Standard-IT-Lernprogramme; Branchenfokus (z.B. Handel, Industrie); Blended Learning aus einer Hand	Leinfelden-Echterdingen
8	Fischer, Knoblauch & Co. Medienproduktionsgesellschaft mbH	4.902.000	60	Erstellung	Tools, Anbieten, Beratung	off-the-shelf	Full-Service-Anbieter; hochwertige Individual-Contentproduktion und mobilen Applikationen; E-Learning-Einführung; Beratung und Systeme	München
9	inside Unternehmensgruppe	4.362.000	68	Erstellung	Beratung, Tools, Anbieten	custom-made	Full-Service-Dienstleister; wissensbasierte Lern- und Schulungsmedien; plattform- und browserunabhängig durch 100% HTML5	Aachen
10	chemmedia AG	3.827.000	58	Beratung	Anpassung, Erstellung, Tools	custom-made	Kombination von Technologie, Inhalten, Service & Beratung; innovative Lern- und Informationsumgebungen; nachhaltige Wissensstrukturierung und -weitergabe	Chemnitz
11	db-central gmbh	2.806.000	33	Anpassung	Anbieten, Tools, Erstellung	custom-made	Internationale Trainingsrollout und Lokalisierung; Mobile Learning (Multidevice); Steigerung der Nachhaltigkeit im Blended Learning	Kleve
12	benntec Systemtechnik GmbH	2.745.000	41	Erstellung	Anbieten, Anpassung, Beratung	custom-made	Lernen in virtuellen Welten; E-Learning und Simulationen in einer Lernwelt; mobile Service-Applikationen	Bremen
13	TATA Interactive Systems GmbH	2.423.000	22	Erstellung, Anbieten	Anpassung, Beratung	custom-made	Mobile Learning; Blended Learning; Onboarding	Tübingen
14	reflect AG	2.079.000	23	Tools	Erstellung, Beratung, Anpassung	custom-made	Blended Learning 2.0: Beratung und Realisierung; Adobe Connect für Webinare und Virtual Classrooms: Integration, Erweiterung, Beratung & Schulung; Web-Based-Trainings für hohe Ansprüche in Bezug auf Gestaltung, Interaktion und Print-Integration	Oberhausen
15	Qualitus GmbH	1.938.000	23	Beratung	Anpassung, Tools, Erstellung	custom-made	Lizenzkostenfreie Open Source Lösung; Mobile Content; E-Learning aus einer Hand	Köln

Rang	Dienstleister	E-Learning-Umsatz in Deutschland 2012	E-Learning-Mitarbeiter (Feste) 2012	Haupt-Tätigkeitsfeld *	Weitere Tätigkeitsfelder *	Produktionsweise **	Alleinstellungsmerkmale / Spezialgebiete / USP ***	Hauptsitz ****
16	X-CELL AG	1.505.000	26	Erstellung	Tools, Anpassung, Beratung, Anbieten, Weitere		Intuitiv bedienbare E-Learning-Komplettlösung; Interaktiver Individual-Content von höchster Qualität; Exzellente Kundenorientierung und Termintreue	Düsseldorf
17	Core-Competence GmbH	1.364.000	11	Erstellung	Anbieten, Tools, Beratung	custom-made	Game-Based-Learning; Gamification in Business	Unterföhring
18	koviko – SNT Deutschland AG	1.218.000	20	Erstellung	Anbieten, Beratung, Anpassung, Tools	custom-made	Ganzheitliche Lösungen (Konzeption, Content, Design, technische Implementierung, Erfolgskontrolle); Lernportale mit E-Learning-Modulen und Communities; psychologisches Farbmodell zur Berücksichtigung aller Lerntypen	Frankfurt/Main
19	CEGOS GmbH	925.000	14	Anbieten	Erstellung, Beratung	off-the-shelf	Global einsetzbare Inhalte in 12 Sprachen; einfach in Blended-Learning-Lösungen zu integrieren	Witten
20	e-doceo Deutschland – KRANKIKOM Alexander Kranki Kommunikation GmbH	859.000	24	Tools	Beratung, Erstellung	custom-made	Konzentration auf die Erweiterung der pädagogischen Kompetenz	Duisburg
21	BPS Bildungsportal Sachsen GmbH	800.000	21	Anpassung	Tools, Beratung, Weitere, Hardware	custom-made	Lernplattform und umfassendes E-Learning-Portfolio für Hochschulen; Online-Trainingsmanagement für Unternehmen und Franchise-Geber; Vermarktung von Weiterbildungsangeboten und Verlagsinhalten	Chemnitz
22	Copendia GmbH & Co KG	630.000	10	Erstellung	Anbieten, Beratung, Anpassung, Tools	custom-made	Produktion für alle mobilen Endgeräte; Marktplatz mit 3.000 Inhalten; methodisch-didaktische Beratung	Rostock-Warnemünde
23	Link Innovation GmbH	550.000	30	Erstellung, Tools	Beratung	custom-made	Deviceunabhängigkeit (Desktop-PC, Tablet, Smartphone); zentrales Content-Management; mobile Applikationen (native iOS-App)	Braunschweig
24	Thewald Kommunikation GmbH	542.000	8	Erstellung	Beratung, Tools	custom-made	Wir machen komplexe Themen einfach verständlich; besondere Fachkompetenz in Automotive und Technik; Konzeption, Redaktion und Realisierung auch für Blended- und Mobile Learning	Oberschleißheim
25	Canudo GmbH	530.000	9	Erstellung	Beratung, Weitere, Tools	custom-made	Mediendidaktische Kompetenz und Marketingwissen aus einer Hand; hochwertige interaktive und emotionale Inhalte (für PC, Tablet oder Smartphone); Kommunikation der Maßnahmen und Emotionalisierung der Zielgruppe	Bad Homburg
26	ars navigandi GmbH	501.000	9	Erstellung	Tools	custom-made	Maßgeschneiderte E-Learning-Lösungen; mobiles Lernen; spielerisches Lernen	München
27	ka:media interactive GmbH	421.000	8	Tools, Beratung	Erstellung, Anpassung	custom-made	Lern-Management-Systeme (Miet- und Kaufoption); 3D-Lernumgebungen ohne Installation; mobile und barrierefreie Lerninhalte	Düsseldorf
28	BFE Oldenburg – Bundestechnologiezentrum für Elektro- und Informationstechnik e.V.	400.000	5	Erstellung	Anbieten, Anpassung, Tools, Beratung	off-the-shelf	Elektrohandwerk als Zielgruppe; didaktisch aufbauende Lernsoftware-Reihe; Produktschulungen für Elektroindustrie	Oldenburg
29	oncampus GmbH	331.000	15	Anbieten	Weitere, Erstellung	off-the-shelf	Berufsbegleitende Studiengänge und Weiterbildung; Kooperationen mit Hochschulen; Rich Media Content	Lübeck
30	Mauth.CC GmbH Agentur für Unternehmensentwicklung	312.000	3	Erstellung	Beratung	custom-made	Change Management Beratung; E-Learning in internationalen Organisationen; mehrsprachige Lerninhalte	Erkrath

*** Legende Tätigkeitsfelder:**

Anbieten	Anbieten von digitalen Lerninhalten und E-Learning-Kursen
Anpassung	Anpassungsdienstleistungen für Inhalte und Software
Beratung	Beratungsdienstleistungen
Erstellung	Erstellung von digitalen Lerninhalten
Hardware	Verkauf von Hardware für E-Learning und Wissensmanagement
Tools	Verkauf/Vermietung von Tools für E-Learning und Wissensmanagement
Weitere	Andere Dienstleistungen (z. B. Usability-Tests, Training für E-Learning-Software)

**** Erläuterung:**

custom-made = Produkte und Dienstleistungen sind größtenteils maßgeschneidert
 off-the-shelf = Produkte und Dienstleistungen sind größtenteils serienmäßig produziert

***** Freiw. Selbstdarstellung der Unternehmen (redaktionelle Anpassungen vorbehalten)**

****** Laut Internetauftritt des Unternehmens (Angabe im Impressum)**

Alle Angaben ohne Gewähr



Tab. 2: „Sub-Rankings“ anhand einzelner E-Learning-Tätigkeitsfelder

Tätigkeitsfeld „Erstellung“	
Rang	Dienstleister
1	Bassier, Bergmann & Kindler Unternehmensgruppe
2	M.I.T e-Solutions GmbH
3	Fischer, Knoblauch & Co. Medienproduktionsgesellschaft mbH
4	inside Unternehmensgruppe
5	benntec Systemtechnik GmbH
6	Know How! AG
7	imc information multimedia communication AG
8	TTS GmbH
9	TATA Interactive Systems GmbH
10	Core-Competence GmbH
11	chemmedia AG
12	X-CELL AG
13	reflect AG
14	koviko – SNT Deutschland AG
15	Copendia GmbH & Co KG
16	Thewald Kommunikation GmbH
17	Canudo GmbH
18	ars navigandi GmbH
19	db-central gmbh
20	Link Innovation GmbH
21	CEGOS GmbH
22	BFE Oldenburg e.V.
23	Qualitus GmbH
24	Mauth.CC GmbH Agentur für Unternehmensentwicklung
25	Haufe Gruppe GmbH
26	e-doceo Deutschland – KRANKIKOM GmbH
27	ka:media interactive GmbH
28	oncampus GmbH

Tätigkeitsfeld „Anpassung“	
Rang	Dienstleister
1	db-central gmbh
2	imc information multimedia communication AG
3	chemmedia AG
4	COMCAVE AG
5	Qualitus GmbH
6	reflect AG
7	Know How! AG
8	BPS Bildungsportal Sachsen GmbH
9	TATA Interactive Systems GmbH
10	X-CELL AG
11	benntec Systemtechnik GmbH
12	koviko – SNT Deutschland AG
13	ka:media interactive GmbH
14	Copendia GmbH & Co KG
15	BFE Oldenburg e.V.

Tätigkeitsfeld „Anbieten“	
Rang	Dienstleister
1	COMCAVE AG
2	Haufe Gruppe GmbH
3	Know How! AG
4	TATA Interactive Systems GmbH
5	imc information multimedia communication AG
6	CEGOS GmbH
7	db-central gmbh
8	TTS GmbH
9	koviko – SNT Deutschland AG
10	Fischer, Knoblauch & Co. Medienproduktionsgesellschaft mbH
11	oncampus GmbH
12	benntec Systemtechnik GmbH
13	Core-Competence GmbH
14	BFE Oldenburg e.V.
15	inside Unternehmensgruppe
16	X-CELL AG
17	Copendia GmbH & Co KG

Tätigkeitsfeld „Beratung“	
Rang	Dienstleister
1	Bassier, Bergmann & Kindler Unternehmensgruppe
2	TTS GmbH
3	chemmedia AG
4	imc information multimedia communication AG
5	COMCAVE AG
6	Qualitus GmbH
7	Know How! AG
8	inside Unternehmensgruppe
9	reflect AG
10	Fischer, Knoblauch & Co. Medienproduktionsgesellschaft mbH
11	koviko – SNT Deutschland AG
12	TATA Interactive Systems GmbH
13	e-doceo Deutschland – KRANKIKOM GmbH
14	X-CELL AG
15	benntec Systemtechnik GmbH
16	Core-Competence GmbH
17	Thewald Kommunikation GmbH
18	ka:media interactive GmbH
19	Mauth.CC GmbH Agentur für Unternehmensentwicklung
20	BPS Bildungsportal Sachsen GmbH
21	Link Innovation GmbH
22	Canudo GmbH
23	CEGOS GmbH
24	Copendia GmbH & Co KG
25	BFE Oldenburg e.V.

Tätigkeitsfeld „Tools“	
Rang	Dienstleister
1	imc information multimedia communication AG
2	TTS GmbH
3	COMCAVE AG
4	reflect AG
5	e-doceo Deutschland – KRANKIKOM GmbH
6	inside Unternehmensgruppe
7	db-central gmbh
8	Fischer, Knoblauch & Co. Medienproduktionsgesellschaft mbH
9	X-CELL AG
10	Qualitus GmbH
11	Know How! AG
12	chemmedia AG
13	BPS Bildungsportal Sachsen GmbH
14	Link Innovation GmbH
15	ars navigandi GmbH
16	Core-Competence GmbH
17	ka:media interactive GmbH
18	koviko – SNT Deutschland AG
19	Copendia GmbH & Co KG
20	Thewald Kommunikation GmbH
21	Canudo GmbH
22	BFE Oldenburg e.V.

Tätigkeitsfeld „Hardware“	
Rang	Dienstleister
1	COMCAVE AG
2	Know How! AG
3	BPS Bildungsportal Sachsen GmbH

* Legende Tätigkeitsfelder:

Anbieten	Anbieten von digitalen Lerninhalten und E-Learning-Kursen
Anpassung	Anpassungsdienstleistungen für Inhalte und Software
Beratung	Beratungsdienstleistungen
Erstellung	Erstellung von digitalen Lerninhalten
Hardware	Verkauf von Hardware für E-Learning und Wissensmanagement
Tools	Verkauf/Vermietung von Tools für E-Learning und Wissensmanagement



Methoden-Steckbrief

Welche Firmen können sich am *MMB E-Learning-Wirtschaftsrating* beteiligen? Welche Bedingungen gelten für die Teilnahme? Wie hat das MMB-Institut den Branchenumsatz und die Mitarbeiterzahl der deutschen E-Learning-Wirtschaft ermittelt?

Teilnahmeverfahren:

1. Beteiligen können sich alle Unternehmen mit Handelsregistereintragung und Steuernummer in Deutschland, die mit E-Learning Umsätze erwirtschaften und diese Umsätze auch in Deutschland versteuern.
2. Erhoben wird jeweils der Gesamtumsatz des Unternehmens im Geschäftsfeld E-Learning in den beiden letzten Kalenderjahren bzw. Geschäftsjahren in Euro.
3. Dieser E-Learning-Deutschlandumsatz bildet die Grundlage für die Hochrechnung des Branchenumsatzes sowie für die Positionierung im Ranking.
4. Es werden nur Unternehmen in das Firmen-Ranking aufgenommen, die mit einer namentlichen Nennung einverstanden sind. Angaben von Unternehmen, die anonym bleiben möchten, gehen lediglich in die Hochrechnung des Branchenumsatzes ein.
5. Unternehmen mit einem E-Learning-Deutschlandumsatz von 1 Mio. Euro und mehr pro Jahr benötigen für die Ranking-Teilnahme eine Testierung eines Steuerberaters oder Wirtschaftsprüfers.
6. Im Ranking werden neben Umsatz, Mitarbeiterzahl sowie Haupt- und Nebentätigkeitsfeldern weitere Unternehmensinformationen veröffentlicht.

Für die aktuelle Erhebung haben 36 Firmen ihre Unternehmensdaten bekannt gegeben. Auf Basis dieser Stichprobe wurden Hochrechnungen (Branchenumsatz und Mitarbeiterzahlen) erstellt.

Hochrechnungsverfahren:

1. Die teilnehmenden Unternehmen werden nach der Höhe ihres E-Learning-Jahresumsatzes (zugleich Grundlage für das Firmen-Ranking) bzw. nach der Anzahl der Mitarbeiter sortiert.
2. Für die Hochrechnung werden Extremwerte im oberen und unteren Bereich zunächst aus der Berechnung ausgeschlossen. [*Bsp.: Bei 36 Fällen werden jeweils die oberen und unteren 6 Fälle abgeschnitten und zunächst nur die 24 Fälle dazwischen („mittlere Basis“) berücksichtigt.*]
3. Aus den Zahlenwerten der verbleibenden mittleren Basis wird eine Mittelwertberechnung (arithmetisches Mittel) erstellt.
4. Die Anzahl der Unternehmen in der Grundgesamtheit (= alle E-Learning-Unternehmen in Deutschland mit mindestens einem festangestellten Mitarbeiter) wird ermittelt bzw. geschätzt. [*Aktueller Schätzwert für die deutsche E-Learning-Branche: 250 Unternehmen.*]
5. Von der Anzahl in der Grundgesamtheit wird die Zahl der zunächst ausgeschlossenen Fälle (siehe Punkt 2) abgezogen [*Also: $250 - (2 * 6) = 238$*].
6. Mit dieser Zahl wird das arithmetische Mittel der mittleren Basis (siehe Punkt 3) multipliziert [*Also in diesem Fall: Mittelwert wird mit $n=238$ multipliziert*].
7. Im letzten Schritt werden die Zahlenwerte der zuvor ausgeschlossenen Fälle addiert. [*Addition der Summen der Zahlenwerte der oberen und unteren 6 Fälle*].



Impressum und Copyright

Die Branchenerhebung *MMB E-Learning-Wirtschaftsrating* ist ein Projekt von:

MMB-Institut für Medien- und
Kompetenzforschung

Dr. Lutz P. Michel

Folkwangstraße 1

45128 Essen

Projektmanagement: Torsten Fritsch M.A.

Telefon: 0201 – 720 27-0

Telefax: 0201 – 720 27-29

E-Mail: info@mmb-institut.de

Internet: www.mmb-institut.de



Premium-Partner
LEARNTEC 

